

Anlage 1 des 1. Nachtrags zum Durchführungsvertrag

Stadt Offenbach, KOMM - Platzgestaltung Kleine Marktstraße

Anlage 2.2
zur Mag.-Vorl. Nr.: 124/09

Ort: **Stadt Offenbach, Kleine Marktstraße**

Freianlagen **Gesamtfläche ca. 1.000qm**

Erläuterung der Freianlagen **Entwurf „Platzinseln“**

Die Kleine Marktstraße in Offenbach stellt eine wichtige Verbindung im unmittelbaren Umfeld des neuen Einkaufszentrums KOMM dar und verbindet die Große Marktstraße mit der Geleitstraße.

Ziel der Gestaltungsmaßnahmen ist es, dem Durchgangs- und Platzbereich in seinem städtebaulich wenig befriedigenden Umfeld eine eigene Qualität zu geben als kleiner Quartiersplatz, der einlädt zum kurzen Verweilen und spielerischer Aktivität für alle Bürger und Passanten in diesem Bereich der Innenstadt.

Gestaltung des Platzbereiches

Die Kleine Marktstraße wird durch spannungsreich versetzte gerundete Inseln geprägt, die in Ihrer weichen Formensprache (gerundete Ecken) und durch ihre Gestaltungsinhalte dem Platz eine eigene Identität vermitteln sollen. Eher unbewusst findet sich in der Formensprache auch das Logo der Stadt Offenbach und des Einkaufszentrums KOMM wieder.

Die Inseln sind mit unterschiedlichen Themen gestaltet:

1. Platzinsel mit Springstrahlen als Wasserspiel
2. Platzinsel mit robusten spielerischen Elementen als Aktivitätszone
3. Grüninsel mit blühender, bodenbedeckender Bepflanzung
4. Grüninsel mit immergrüner, bodendeckender Bepflanzung
5. Insel mit Fahrradständern als Funktionsinsel
6. Insel für Wertstoffsammlung mit Unterflurcontainer
7. Platzinseln als Auftakt und Hinweis auf den Platzbereich und den Gebäudezugang zum Parkhaus KOMM.

Die Inseln werden als homogene Belagsflächen als Farbasphaltflächen ausgebildet und ähnlich einer Brosche jeweils von einem (niveaugleichen) Rahmen gefasst, welcher sie optisch aus der sie umgebenden **Pflasterfläche** heraushebt.

Durch den Pflasterbelag sind sie auf elegante Weise mit der Großen Marktstraße und der Geleitstraße verbunden.

In den Pflasterbelag wird eine taktile Leitlinie integriert und mit dem System in der Großen Marktstraße zusammengeführt.

Eine lockere Baumstellung mit 7 schmalen Rundsäulenhainbuchen filtert den Blick auf die unruhige benachbarte Bebauung und verleiht dem Platz ein signifikantes Aussehen.

Der gesamte Platzbereich wird flach ausgebildet, die Platzinseln liegen niveaugleich im Pflasterbelag.

Auf der Fläche laden drei bogenförmige Bänke (h=45 cm) zum Verweilen ein.

Die **Beleuchtung** des Platzes erfolgt durch schlanke Lichtstelen, die dem Platz neben den bereits erwähnten Gestaltungselementen eine urbane Wertigkeit geben sollen.

Die **Entwässerung** erfolgt über Rinnen und Straßeneinläufe.

Aufgestellt, 2009-03-31

KuBuS freiraumplanung

R. Kaufmann
Landschaftsarchitekt AKH